

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Ortenaukreis**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



proInnovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

OG.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	417.613	212.461	205.152	2,3	1,8	2,8	0,0	-0,1	0,1
darunter 15-24 J.	50.619	24.505	26.114	10,4	9,6	11,1	0,0	0,1	-0,2
darunter 15-64 J.	272.631	134.705	137.926	1,3	1,6	1,0	0,2	0,3	0,2
darunter 15 J. und älter	354.198	181.636	172.562	5,5	4,7	6,3	0,4	0,3	0,4
darunter AusländerInnen	30.835	15.303	15.532	6,4	11,9	1,5	0,7	0,7	0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	417.613	212.461	205.152	2,3	1,8	2,8	0,0	-0,1	0,1
deutsch	386.778	197.158	189.620	2,0	1,1	3,0	-0,1	-0,2	0,0
ausländisch	30.835	15.303	15.532	6,4	11,9	1,5	0,7	0,7	0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	50.619	24.505	26.114	10,4	9,6	11,1	0,0	0,1	-0,2
deutsch	46.642	22.559	24.083	12,4	11,7	13,0	0,0	0,3	-0,2
ausländisch	3.977	1.946	2.031	-8,5	-10,0	-6,9	-0,8	-2,0	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	272.631	134.705	137.926	1,3	1,6	1,0	0,2	0,3	0,2
deutsch	248.431	122.610	125.821	0,5	0,2	0,8	0,2	0,2	0,2
ausländisch	24.200	12.095	12.105	10,1	17,7	3,5	0,9	1,0	0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

OG.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	149.121	66.099	83.022	1,6	4,4	-0,4	-1,3	-0,2	-2,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	135.888	61.672	74.216	3,7	6,1	1,8	-1,0	0,2	-1,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	13.214	4.418	8.796	-15,5	-14,4	-16,0	-4,3	-4,9	-4,0
darunter TürkinInnen	1.705	456	1.249	-19,7	-15,6	-21,1	-8,3	-4,0	-9,8
darunter ItalienerInnen	1.019	344	675	-21,7	-14,2	-25,1	-2,5	-3,6	-1,9
darunter JugoslawInnen ¹	415	116	299	-59,2	-69,6	-53,0	89,5	41,5	118,2
darunter GriechInnen	102	36	66	-30,6	-2,7	-40,0	-2,9	0,0	-4,3
darunter KroatInnen	289	143	146	30,8	53,8	14,1	-10,5	-8,3	-12,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

OG.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	149.121	66.099	83.022	1,6	4,4	-0,4	-1,3	-0,2	-2,1
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	19.342	8.688	10.654	-0,9	-5,3	3,0	-3,0	-0,4	-5,0
darunter 25 - 34 Jahre	28.666	12.866	15.800	-26,8	-24,0	-29,0	-2,8	-2,3	-3,3
darunter 35 - 44 Jahre	39.327	16.874	22.453	-10,6	-9,1	-11,7	-6,0	-4,5	-7,1
darunter 45 - 54 Jahre	41.254	18.759	22.495	36,5	38,7	34,7	1,9	2,7	1,3
darunter 55 - 64 Jahre	19.655	8.613	11.042	48,6	75,4	32,7	6,6	6,2	7,0
darunter 65 Jahre und mehr	877	299	578	55,5	39,1	65,6	-5,4	-6,9	-4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	149.121	66.099	83.022	-	-	-	-1,3	-0,2	-2,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.814	559	1.255	-	-	-	1,5	0,0	2,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	149	*	*	-	-	-	6,4	-	-
darunter III Fertigungsberufe	51.941	8.771	43.170	-	-	-	-4,9	-9,8	-3,8
darunter IV Technische Berufe	8.351	1.212	7.139	-	-	-	2,5	3,3	2,4
darunter V Dienstleistungsberufe	85.534	54.906	30.628	-	-	-	0,6	1,4	-0,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.325	640	685	-	-	-	0,0	2,6	-2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

OG.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	135.888	61.672	74.216	-	-	-	-1,0	0,2	-1,9
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.581	523	1.058	-	-	-	0,1	1,0	-0,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	125	*	*	-	-	-	8,7	-	-
darunter III Fertigungsberufe	45.531	7.764	37.767	-	-	-	-4,7	-9,7	-3,6
darunter IV Technische Berufe	7.907	1.167	6.740	-	-	-	2,3	3,3	2,2
darunter V Dienstleistungsberufe	79.497	51.605	27.892	-	-	-	0,9	1,7	-0,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.240	602	638	-	-	-	-0,3	2,0	-2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

OG.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	13.214	4.418	8.796	-	-	-	-4,3	-4,9	-4,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	233	36	197	-	-	-	12,0	-12,2	18,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	24	0	24	-	-	-	-4,0	-	-4,0
darunter III Fertigungsberufe	6.401	1.004	5.397	-	-	-	-6,3	-10,1	-5,6
darunter IV Technische Berufe	443	44	399	-	-	-	6,0	4,8	6,1
darunter V Dienstleistungsberufe	6.028	3.296	2.732	-	-	-	-3,4	-3,3	-3,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	85	38	47	-	-	-	4,9	11,8	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

OG.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	149.121	66.099	83.022	1,6	4,4	-0,4	-1,3	-0,2	-2,1
davon mit Angabe	131.833	57.260	74.573	-4,2	-2,1	-5,8	-1,6	-0,5	-2,5
darunter ohne Berufsausbildung	28.885	13.293	15.592	-21,1	-22,6	-19,8	-5,5	-4,8	-6,2
darunter mit Berufsausbildung	94.222	40.670	53.552	-0,5	3,5	-3,3	-0,8	0,5	-1,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	8.726	3.297	5.429	37,0	62,1	25,2	3,4	5,5	2,2
davon ohne Angabe	17.288	8.839	8.449	90,6	82,8	99,6	1,5	1,8	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

OG.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	135.888	61.672	74.216	-	-	-	-1,0	0,2	-1,9
davon mit Angabe	121.371	54.006	67.365	-	-	-	-1,4	-0,3	-2,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	24.757	11.823	12.934	-	-	-	-5,3	-4,9	-5,7
darunter mit Berufsausbildung ²	88.409	39.094	49.315	-	-	-	-0,7	0,6	-1,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	8.205	3.089	5.116	-	-	-	3,6	6,0	2,1
davon ohne Angabe	14.517	7.666	6.851	-	-	-	2,8	3,9	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

OG.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	13.214	4.418	8.796	-	-	-	-4,3	-4,9	-4,0
davon mit Angabe	10.454	3.250	7.204	-	-	-	-4,1	-2,7	-4,7
darunter ohne Berufsausbildung ¹	4.124	1.468	2.656	-	-	-	-6,5	-3,3	-8,3
darunter mit Berufsausbildung ²	5.809	1.574	4.235	-	-	-	-2,7	-2,2	-2,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	521	208	313	-	-	-	1,0	-2,3	3,3
davon ohne Angabe	2.760	1.168	1.592	-	-	-	-5,0	-10,4	-0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

OG.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	43.592	28.273	15.319	25,0	20,9	33,4	-0,6	-0,4	-1,1
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	28.294	19.576	8.718	7,2	6,1	9,7	-0,5	-1,1	0,9
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	15.298	8.697	6.601	80,6	76,1	86,8	-0,9	1,2	-3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	28.294	19.576	8.718	7,2	6,1	9,7	-0,5	-1,1	0,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	26.203	18.192	8.011	5,2	4,3	7,4	-1,0	-1,3	-0,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	2.057	1.360	697	39,1	35,7	46,1	6,5	2,7	14,8
darunter TürkInnen	493	320	173	17,1	2,9	57,3	2,9	-4,5	20,1
darunter ItalienerInnen	191	122	69	35,5	34,1	38,0	10,4	5,2	21,1
darunter JugoslawInnen ¹	116	80	36	26,1	14,3	63,6	152,2	185,7	100,0
darunter GriechInnen	17	12	5	-5,6	-7,7	0,0	13,3	9,1	25,0
darunter KroatInnen	53	32	21	32,5	10,3	90,9	-10,2	-23,8	23,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

OG.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	28.294	19.576	8.718	7,2	6,1	9,7	-0,5	-1,1	0,9
darunter unter 15 J.	273	132	141	-27,4	-17,0	-35,0	-4,2	-5,7	-2,8
darunter 15-24 J.	5.438	3.020	2.418	-1,0	3,1	-5,8	-2,2	-1,5	-3,1
darunter 25-34 J.	3.034	2.357	677	-1,2	-8,7	38,2	2,1	-1,3	15,9
darunter 35-44 J.	5.410	4.788	622	3,0	0,6	25,7	-2,4	-4,4	16,3
darunter 45-54 J.	4.954	4.143	811	33,2	32,2	38,4	1,3	0,4	5,7
darunter 55-64 J.	4.280	2.849	1.431	-6,0	-3,6	-10,5	1,2	2,7	-1,6
darunter über 65 J.	4.905	2.287	2.618	24,7	17,9	31,3	-0,7	0,1	-1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	28.294	19.576	8.718	-	-	-	-0,5	-1,1	0,9
davon mit Angabe	13.449	9.284	4.165	-	-	-	-1,3	-2,0	0,5
darunter ohne Berufsausbildung	5.634	3.822	1.812	-	-	-	-3,2	-3,0	-3,8
darunter mit Berufsausbildung	7.507	5.296	2.211	-	-	-	-0,1	-1,8	4,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	308	166	142	-	-	-	8,1	15,3	0,7
davon ohne Angabe	14.845	10.292	4.553	-	-	-	0,2	-0,2	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	15.298	8.697	6.601	80,6	76,1	86,8	-0,9	1,2	-3,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	14.231	8.235	5.996	80,5	76,1	87,0	-0,5	1,7	-3,4
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.065	461	604	80,8	76,6	84,1	-6,3	-6,7	-6,1
darunter TürkInnen	234	88	146	64,8	39,7	84,8	-16,7	-6,4	-21,9
darunter ItalienerInnen	154	62	92	67,4	44,2	87,8	1,3	12,7	-5,2
darunter JugoslawInnen ¹	74	16	58	42,3	14,3	52,6	117,6	-5,9	241,2
darunter GriechInnen	11	6	5	83,3	-	25,0	-15,4	-14,3	-16,7
darunter KroatInnen	43	25	18	207,1	177,8	260,0	-14,0	-16,7	-10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

OG.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	15.298	8.697	6.601	80,6	76,1	86,8	-0,9	1,2	-3,6
darunter 15-24 J.	1.851	999	852	55,9	68,2	43,7	-5,6	-3,1	-8,3
darunter 25-34 J.	3.203	1.856	1.347	38,0	22,7	66,7	-5,0	-3,7	-6,7
darunter 35-44 J.	4.419	2.550	1.869	73,0	69,1	78,7	-4,2	-0,8	-8,5
darunter 45-54 J.	4.083	2.403	1.680	146,4	156,5	133,3	5,2	7,8	1,8
darunter 55-64 J.	1.592	840	752	151,1	152,3	149,8	9,0	8,0	10,1
darunter über 65 J.	150	101	49	26,1	90,6	-25,8	-3,8	90,6	-52,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	15.298	8.697	6.601	-	-	-	-0,9	1,2	-3,6
davon mit Angabe	7.640	4.458	3.182	-	-	-	-3,3	-0,1	-7,6
darunter ohne Berufsausbildung	2.330	1.235	1.095	-	-	-	-10,4	-7,5	-13,4
darunter mit Berufsausbildung	5.105	3.090	2.015	-	-	-	-0,1	2,4	-3,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	205	133	72	-	-	-	5,7	20,9	-14,3
davon ohne Angabe	7.658	4.239	3.419	-	-	-	1,6	2,7	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

OG.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	3.329	976	2.353	-0,7	-1,8	-0,2	4,2	6,3	3,3
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	865	194	671	-7,9	9,0	-11,8	-1,4	21,3	-6,4
darunter Kleingründungen	1.032	309	723	-16,9	-20,4	-15,3	11,8	16,2	10,0
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.432	473	959	22,3	10,5	29,1	2,6	-3,9	6,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

OG.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	188.271	90.624	97.647	0,6	1,6	-0,4	-0,8	0,0	-1,5
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	149.121	66.099	83.022	1,0	2,3	0,1	-1,3	-0,2	-2,1
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	28.294	19.576	8.718	0,1	-0,6	1,8	-0,5	-1,1	0,9
BeamtenInnen ²	8.959	4.513	4.446	9,0	15,2	3,4	4,6	7,4	1,9
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	1.897	503	1.394	-39,9	-45,9	-37,3	5,4	18,1	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

OG.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	149.121	66.099	83.022	1,6	4,4	-0,4	-1,3	-0,2	-2,1
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	123.948	43.804	80.144	-3,4	-6,0	-1,9	-2,1	-1,7	-2,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	25.153	22.282	2.871	36,5	33,2	70,0	3,2	2,9	5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	8.959	4.513	4.446	11,8	32,9	-3,7	4,6	7,4	1,9
darunter VZ BeamtInnen	6.600	2.524	4.076	6,5	33,7	-5,5	4,8	8,8	2,5
darunter TZ BeamtInnen	2.359	1.989	370	30,1	31,8	21,7	4,0	5,6	-4,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

OG.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,8	4,8	4,9	-	-	-	29,7	17,1	48,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,5	4,9	-	-	-	50,0	25,0	75,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,6	-	-	-	21,7	16,3	27,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,2	6,3	-	-	-	26,0	17,0	34,0
darunter AusländerInnen	14,2	14,5	14,1	-	-	-	27,9	13,3	43,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

OG.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,5	2,3	2,7	-	-	-	66,7	35,3	92,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,4	3,7	-	-	-	72,2	50,0	105,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	-	-	-	52,6	38,1	76,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,4	-	-	-	61,9	43,5	78,9
darunter AusländerInnen	5,6	4,5	6,3	-	-	-	80,6	45,2	103,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

OG.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,3	2,5	2,2	-	-	-	4,5	4,2	15,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,1	-	-	-	0,0	-8,3	10,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,6	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,8	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AusländerInnen	8,7	9,9	7,7	-	-	-	8,7	1,0	14,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

OG.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	10.943	5.013	5.930	-	-	-	33,2	18,8	48,5
darunter SGB II	5.230	2.597	2.633	-	-	-	8,4	4,2	12,9
darunter SGB III	5.714	2.417	3.297	-	-	-	68,6	39,9	98,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	85	30	55	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	366	183	183	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1.270	499	771	-	-	-	51,9	26,0	75,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3.196	1.478	1.718	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.892	840	1.052	-	-	-	35,9	28,4	42,5
darunter Alleinerziehende	229	201	28	-	-	-	57,9	48,9	180,0
darunter Behinderte	467	149	318	-	-	-	27,9	19,2	32,5
darunter Ausländer	1.788	773	1.015	-	-	-	29,8	15,2	43,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	145	56	89	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	436	204	232	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	256	105	151	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

OG.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.714	2.417	3.297	-	-	-	68,6	39,9	98,4
darunter unter 25	934	345	589	-	-	-	80,7	49,4	105,9
darunter über 50	1.663	742	921	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	1.015	440	575	-	-	-	74,7	56,6	91,7
darunter Alleinerziehende	229	201	28	-	-	-	57,9	48,9	180,0
darunter Behinderte	329	110	219	-	-	-	36,5	22,2	45,0
darunter Ausländer	700	243	457	-	-	-	83,2	51,9	105,9
darunter Ausländer unter 25	82	30	52	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	162	57	105	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	101	34	67	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

OG.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.230	2.597	2.633	-	-	-	8,4	4,2	12,9
darunter unter 25 J.	336	154	182	-	-	-	5,7	-6,7	19,0
darunter über 50 J.	1.533	737	796	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	877	400	477	-	-	-	8,0	7,2	8,7
darunter Alleinerziehende	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Behinderte	138	39	99	-	-	-	11,3	11,4	11,2
darunter Ausländer	1.088	530	558	-	-	-	9,3	3,7	15,3
darunter Ausländer unter 25 J.	62	26	36	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	274	147	127	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	156	72	84	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

OG.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.714	2.417	3.297	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	5.685	2.402	3.283	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.022	872	1.150	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.446	1.437	2.009	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	217	93	124	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	29	15	14	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.714	2.417	3.297	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	5.685	2.402	3.283	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.022	872	1.150	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.446	1.437	2.009	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	217	93	124	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	29	15	14	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	17.958	9.444	8.514	-	-	-	5,0	4,4	5,6
davon erwerbsfähig	12.102	6.597	5.505	-	-	-	6,4	4,8	8,5
davon nicht erwerbsfähig	5.856	2.847	3.009	-	-	-	2,1	3,5	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,4	4,9	4,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

OG.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	3.640	1.418	2.222	-	-	-	16,6	8,9	22,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	388	184	204	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	344	86	258	-	-	-	55,7	21,1	72,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	111	69	42	-	-	-	-43,1	-45,2	-39,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	225	90	135	-	-	-	10,8	9,8	11,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	1	0	-	-	-	-83,3	-66,7	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	599	200	399	-	-	-	14,3	9,3	17,0
darunter ESG Einstiegsgeld	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter E Freie Förderung	14	6	8	-	-	-	-22,2	20,0	-38,5
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	217	106	111	-	-	-	-2,3	-4,5	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	28	13	15	-	-	-	-24,3	-40,9	0,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	5.477	2.702	2.775	9,5	10,0	9,0	2,5	5,3	-0,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	264	110	154	-36,5	-32,5	-39,1	-1,9	5,8	-6,7
darunter mit Hauptschulabschluss	1.701	734	967	-4,7	-5,0	-4,4	-3,2	-6,3	-0,7
darunter mit Realschulabschluss	2.206	1.127	1.079	16,5	14,2	19,1	8,0	21,2	-3,1
darunter mit FH-/HS-Reife	1.306	731	575	44,0	37,1	53,7	2,3	-2,4	8,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	5.477	371	5.106	-	-	-	2,5	2,8	2,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.306	9	1.297	-	-	-	2,3	0,0	2,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	2.206	107	2.099	-	-	-	8,0	40,8	6,7
mit Hauptschulabschluß	1.701	214	1.487	-	-	-	-3,2	-0,9	-3,5
ohne Hauptschulabschluß	264	41	223	-	-	-	-1,9	-31,7	6,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

OG.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.988	976	1.012	23,0	40,2	10,0	-2,5	-7,2	2,4
darunter mit Hauptschulabschluss	156	52	104	-59,4	-68,3	-52,7	-35,0	-54,4	-17,5
darunter mit mittlerem Abschluss	697	406	291	29,8	32,2	26,5	-7,6	-6,0	-9,6
darunter mit FH-/HS-Reife	1.135	518	617	63,3	130,2	31,3	8,5	2,4	14,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.988	108	1.880	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	156	29	127	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	697	43	654	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	1.135	36	1.099	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

OG.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.296	1.127	1.169	-40,2	-41,6	-38,8	-27,0	-28,4	-25,7
darunter ohne Hauptschulabschluss	56	26	30	-50,4	-13,3	-63,9	-41,1	-36,6	-44,4
darunter mit Hauptschulabschluss	784	293	491	-49,8	-58,9	-42,1	-36,9	-43,8	-31,9
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	1.162	631	531	-35,1	-35,7	-34,4	-22,4	-24,5	-19,7
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	294	177	117	-21,8	-13,7	-31,6	-3,3	4,1	-12,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

OG.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.812	1.393	1.419	-	-	-	-10,6	-11,4	-9,8
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	2.570	1.280	1.290	-	-	-	-11,6	-11,8	-11,4
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	241	113	128	-	-	-	1,3	-7,4	10,3
darunter TürkInnen	114	48	66	-	-	-	2,7	-15,8	22,2
darunter ItalienerInnen	32	13	19	-	-	-	14,3	62,5	-5,0
darunter JugoslawInnen	11	7	4	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	3	3	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

OG.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.812	1.393	1.419	-	-	-	-10,6	-11,4	-9,8
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	1.600	807	793	-	-	-	-11,2	-8,6	-13,7
darunter in Fördermaßnahmen	163	85	78	-	-	-	-8,9	-12,4	-4,9
darunter in Schule, Studium, Praktikum	472	243	229	-	-	-	4,9	3,8	6,0
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	63	24	39	-	-	-	8,6	9,1	8,3
darunter ohne Angabe des Verbleibs	514	234	280	-	-	-	-21,8	-30,6	-12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

OG.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	17.596	8.155	9.441	14,4	15,9	13,1	0,7	0,4	0,9
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	8.582	3.180	5.402	1,7	-1,7	3,9	-0,5	1,5	-1,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	182	69	113	-65,1	-70,3	-60,9	-5,2	-25,0	13,0
darunter Berufsfachschulen	2.742	1.414	1.328	26,6	15,4	41,1	-1,8	-5,4	2,2
darunter Berufskollegs	2.098	1.234	864	43,5	35,8	56,2	6,9	7,0	6,8
darunter Berufsoberschulen ¹	48	14	34	41,2	27,3	47,8	11,6	-26,3	41,7
darunter Berufliche Gymnasien	2.297	1.222	1.075	31,6	43,3	20,5	3,2	4,3	2,1
darunter Fachschulen	729	324	405	67,2	116,0	41,6	1,5	-4,4	6,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	918	698	220	59,4	65,8	41,9	0,1	-2,6	10,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

OG.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	17.596	1.410	16.186	-	-	-	0,7	10,2	-0,1
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	8.582	516	8.066	-	-	-	-0,5	16,5	-1,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	182	52	130	-	-	-	-5,2	13,0	-11,0
darunter Berufsfachschulen	2.742	308	2.434	-	-	-	-1,8	6,6	-2,8
darunter Berufskollegs	2.098	129	1.969	-	-	-	6,9	5,7	7,0
darunter Berufsoberschulen ¹	48	11	37	-	-	-	11,6	175,0	-5,1
darunter Berufliche Gymnasien	2.297	99	2.198	-	-	-	3,2	4,2	3,2
darunter Fachschulen	729	22	707	-	-	-	1,5	69,2	0,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	918	273	645	-	-	-	0,1	1,9	-0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

OG.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	9.527	4.280	5.247	16,7	13,0	19,8	4,1	3,7	4,5
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	9.124	4.086	5.038	16,4	12,0	20,3	3,5	3,0	3,9
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	401	193	208	22,6	37,9	11,2	21,1	19,9	22,4
darunter TürkInnen	151	70	81	31,3	59,1	14,1	25,8	32,1	20,9
darunter ItalienerInnen	54	19	35	5,9	-13,6	20,7	17,4	-9,5	40,0
darunter JugoslawInnen ¹	19	10	9	-20,8	25,0	-43,8	90,0	42,9	200,0
darunter GriechInnen	5	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	9	5	4	-69,0	-66,7	-71,4	-18,2	0,0	-33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

OG.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.527	4.280	5.247	-	-	-	4,1	3,7	4,5
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	2.717	902	1.815	-	-	-	-1,8	-2,4	-1,5
darunter 19 bis 24 J.	6.090	2.999	3.091	-	-	-	6,0	4,9	7,2
darunter 25 - 34 J.	618	297	321	-	-	-	14,0	11,2	16,7
darunter über 35 J.	102	82	20	-	-	-	4,1	9,3	-13,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,3	2,0	2,6	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	13,1	8,9	17,2	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	20,4	20,9	19,8	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,4	1,3	1,4	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

OG.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	9.527	4.280	5.247	-	-	-	4,1	3,7	4,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	4.641	2.869	1.772	-	-	-	15,3	-0,3	54,2
darunter Gesundheitswesen	955	851	104	-	-	-	4,4	4,7	2,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.010	694	316	-	-	-	-1,5	-1,3	-1,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	332	285	47	-	-	-	-4,9	-3,1	-14,5
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	200	173	27	-	-	-	13,0	4,8	125,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	250	162	88	-	-	-	2,0	0,0	6,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	420	161	259	-	-	-	4,0	2,5	4,9
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	186	152	34	-	-	-	-1,1	1,3	-10,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	243	140	103	-	-	-	-3,2	-3,4	-2,8
darunter Maschinenbau	831	131	700	-	-	-	15,1	19,1	14,4
darunter Gastronomie	214	120	94	-	-	-	-11,9	-16,7	-5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

OG.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	9.527	4.280	5.247	-	-	-	4,1	3,7	4,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.715	1.413	3.302	-	-	-	6,3	7,4	5,8
darunter Maschinenbau	831	131	700	-	-	-	15,1	19,1	14,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	715	118	597	-	-	-	11,9	34,1	8,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	624	68	556	-	-	-	9,5	15,3	8,8
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	370	50	320	-	-	-	-5,6	-3,8	-5,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.010	694	316	-	-	-	-1,5	-1,3	-1,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	420	161	259	-	-	-	4,0	2,5	4,9
darunter Erziehung und Unterricht	248	88	160	-	-	-	25,9	33,3	22,1
darunter Hochbau	169	18	151	-	-	-	1,8	0,0	2,0
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	186	60	126	-	-	-	8,8	27,7	1,6
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	142	25	117	-	-	-	8,4	8,7	8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

OG.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	149.121	66.099	83.022	-	-	-	-1,3	-0,2	-2,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	76.263	40.524	35.739	-	-	-	0,8	1,3	0,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	12.777	9.317	3.460	-	-	-	1,0	0,5	2,4
darunter Gesundheitswesen	11.086	9.059	2.027	-	-	-	2,0	2,3	0,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	7.732	4.861	2.871	-	-	-	3,4	4,7	1,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8.980	3.267	5.713	-	-	-	-1,6	-1,9	-1,4
darunter Erziehung und Unterricht	3.858	2.942	916	-	-	-	2,7	1,2	7,9
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3.459	2.861	598	-	-	-	3,8	4,8	-0,5
darunter Maschinenbau	12.314	2.440	9.874	-	-	-	2,9	-0,2	3,8
darunter Gastronomie	3.150	2.013	1.137	-	-	-	2,1	0,8	4,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	10.688	2.013	8.675	-	-	-	-5,5	-7,3	-5,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2.219	1.751	468	-	-	-	7,1	5,3	14,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

OG.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	149.121	66.099	83.022	-	-	-	-1,3	-0,2	-2,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	71.501	25.404	46.097	-	-	-	-1,6	-2,3	-1,1
darunter Maschinenbau	12.314	2.440	9.874	-	-	-	2,9	-0,2	3,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	10.688	2.013	8.675	-	-	-	-5,5	-7,3	-5,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8.980	3.267	5.713	-	-	-	-1,6	-1,9	-1,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	6.207	952	5.255	-	-	-	1,7	2,6	1,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	12.777	9.317	3.460	-	-	-	1,0	0,5	2,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	7.732	4.861	2.871	-	-	-	3,4	4,7	1,2
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	3.128	389	2.739	-	-	-	0,4	-1,3	0,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	3.227	615	2.612	-	-	-	-2,2	3,0	-3,4
darunter Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	3.282	804	2.478	-	-	-	-3,2	-4,2	-2,9
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	3.166	746	2.420	-	-	-	-5,1	-0,7	-6,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

OG.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.329	976	2.353	-	-	-	4,2	6,3	3,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.751	882	1.869	-	-	-	6,9	7,8	6,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	955	263	692	-	-	-	5,2	11,4	3,0
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	262	180	82	-	-	-	5,2	7,1	1,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	325	87	238	-	-	-	15,2	2,4	20,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	269	85	184	-	-	-	6,7	13,3	4,0
I Gastgewerbe	218	75	143	-	-	-	10,7	7,1	12,6
D Energieversorgung	233	57	176	-	-	-	5,4	54,1	-4,3
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	204	48	156	-	-	-	10,9	-12,7	20,9
C Verarbeitendes Gewerbe	133	35	98	-	-	-	-8,3	16,7	-14,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	40	28	12	-	-	-	-11,1	-17,6	9,1
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	112	24	88	-	-	-	23,1	-14,3	39,7
H Verkehr u. Lagerei	100	23	77	-	-	-	-16,0	9,5	-21,4
F Baugewerbe	248	22	226	-	-	-	28,5	29,4	28,4
J Information u. Kommunikation	119	18	101	-	-	-	-31,2	-14,3	-33,6
P Erziehung u. Unterricht	41	16	25	-	-	-	-12,8	14,3	-24,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	41	10	31	-	-	-	-25,5	-41,2	-18,4
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	25	3	22	-	-	-	-26,5	-66,7	-12,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	4	2	2	-	-	-	300,0	100,0	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

OG.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.329	976	2.353	-	-	-	4,2	6,3	3,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.816	714	2.102	-	-	-	5,3	10,4	3,7
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	955	263	692	-	-	-	5,2	11,4	3,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	325	87	238	-	-	-	15,2	2,4	20,8
F Baugewerbe	248	22	226	-	-	-	28,5	29,4	28,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	269	85	184	-	-	-	6,7	13,3	4,0
D Energieversorgung	233	57	176	-	-	-	5,4	54,1	-4,3
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	204	48	156	-	-	-	10,9	-12,7	20,9
I Gastgewerbe	218	75	143	-	-	-	10,7	7,1	12,6
J Information u. Kommunikation	119	18	101	-	-	-	-31,2	-14,3	-33,6
C Verarbeitendes Gewerbe	133	35	98	-	-	-	-8,3	16,7	-14,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	112	24	88	-	-	-	23,1	-14,3	39,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	262	180	82	-	-	-	5,2	7,1	1,2
H Verkehr u. Lagerei	100	23	77	-	-	-	-16,0	9,5	-21,4
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	41	10	31	-	-	-	-25,5	-41,2	-18,4
P Erziehung u. Unterricht	41	16	25	-	-	-	-12,8	14,3	-24,2
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	25	3	22	-	-	-	-26,5	-66,7	-12,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	40	28	12	-	-	-	-11,1	-17,6	9,1
B+E Übrige Wirtschaftszweige	4	2	2	-	-	-	300,0	100,0	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

OG.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	28.294	19.576	8.718	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	435	312	123	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39	17	22	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	4.000	2.541	1.459	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	15	8	7	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	85	37	48	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	1.181	601	580	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	6.003	4.386	1.617	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	1.279	492	787	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	3.580	2.883	697	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	1.356	758	598	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	315	242	73	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	569	303	266	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	1.317	912	405	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.723	1.166	557	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	722	397	325	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	439	289	150	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.711	2.304	407	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	609	384	225	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.245	936	309	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	656	598	58	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

OG.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	15.298	8.697	6.601	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	151	55	96	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	30	16	14	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.817	814	1.003	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	22	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	72	23	49	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	781	288	493	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.773	1.688	1.085	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	916	238	678	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	2.011	1.536	475	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	749	356	393	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	169	130	39	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	590	207	383	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	698	468	230	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.119	540	579	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	308	184	124	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	271	164	107	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.477	1.183	294	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	561	277	284	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	488	278	210	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	290	235	55	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

OG.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.812	1.393	1.419	-	-	-	-10,6	-11,4	-9,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.511	1.044	467	-	-	-	-17,3	-22,0	-4,5
darunter Warenkaufleute	541	375	166	-	-	-	-8,6	-	-7,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	449	310	139	-	-	-	4,4	9,2	-4,8
darunter KörperpflegerInnen	95	91	4	-	-	-	-33,6	-33,1	-42,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	95	75	20	-	-	-	-5,0	-5,1	-4,8
darunter GästebetreuerInnen	73	62	11	-	-	-	-37,6	-34,7	-50,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	65	32	33	-	-	-	-1,5	-5,9	3,1
darunter GartenbauerInnen	64	30	34	-	-	-	-23,8	-37,5	-5,6
darunter DruckerInnen	55	28	27	-	-	-	-15,4	-15,2	-15,6
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	34	22	12	-	-	-	-24,4	-31,3	-7,7
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	40	19	21	-	-	-	14,3	11,8	16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

OG.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.812	1.393	1.419	-	-	-	-10,6	-11,4	-9,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.753	754	999	-	-	-	-6,6	-7,0	-6,3
darunter SchlosserInnen	205	10	195	-	-	-	20,6	100,0	18,2
darunter Warenkaufleute	541	375	166	-	-	-	-8,6	-	-7,8
darunter MechanikerInnen	157	10	147	-	-	-	-24,2	42,9	-26,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	449	310	139	-	-	-	4,4	9,2	-4,8
darunter ElektrikerInnen	118	9	109	-	-	-	-17,5	28,6	-19,9
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	78	14	64	-	-	-	0,0	-33,3	12,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	61	3	58	-	-	-	-6,2	-	-
darunter SpeisenbereiterInnen	56	14	42	-	-	-	-27,3	-33,3	-25,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	44	3	41	-	-	-	-22,8	-50,0	-19,6
darunter MetallverformerInnen (spanend)	44	6	38	-	-	-	57,1	-	35,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

OG.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	9.527	4.280	5.247	16,7	13,0	19,8	4,1	3,7	4,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5.037	3.600	1.437	21,0	14,9	39,8	2,9	2,3	4,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	1.113	772	341	9,7	11,7	5,2	4,2	3,2	6,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	810	747	63	8,7	9,9	-3,1	2,0	3,2	-10,0
darunter Warenkaufleute	1.061	715	346	25,6	15,9	51,8	2,7	2,7	2,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	469	390	79	-1,7	1,0	-13,2	-0,2	-0,3	0,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	691	330	361	281,8	258,7	305,6	8,0	7,1	8,7
darunter GästebetreuerInnen	241	192	49	-6,6	-13,1	32,4	-17,2	-19,7	-5,8
darunter KörperpflegerInnen	183	171	12	6,4	4,9	33,3	5,2	4,3	20,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	178	111	67	-13,6	0,0	-29,5	8,5	19,4	-5,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	180	103	77	34,3	27,2	45,3	16,1	10,8	24,2
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	111	69	42	-14,0	-25,0	13,5	4,7	9,5	-2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

OG.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	9.527	4.280	5.247	16,7	13,0	19,8	4,1	3,7	4,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	5.075	1.900	3.175	23,9	34,8	18,4	3,9	3,9	4,0
darunter MechanikerInnen	553	19	534	18,4	-5,0	19,5	-2,3	-9,5	-2,0
darunter ElektrikerInnen	490	14	476	42,9	250,0	40,4	13,2	-12,5	14,1
darunter SchlosserInnen	464	10	454	-0,6	25,0	-1,1	-2,1	25,0	-2,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	691	330	361	281,8	258,7	305,6	8,0	7,1	8,7
darunter Warenkaufleute	1.061	715	346	25,6	15,9	51,8	2,7	2,7	2,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	1.113	772	341	9,7	11,7	5,2	4,2	3,2	6,6
darunter WerkzeugmacherInnen	201	20	181	29,7	-	18,3	13,6	33,3	11,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	183	3	180	-7,1	-	-7,7	7,6	-	7,1
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	165	14	151	-25,7	-22,2	-26,0	2,5	0,0	2,7
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	154	3	151	-20,2	-	-21,4	-4,9	0,0	-5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

OG.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	149.121	66.099	83.022	1,6	4,4	-0,4	-1,3	-0,2	-2,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	70.202	49.364	20.838	3,9	6,9	-2,6	-1,2	0,3	-4,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	21.658	16.383	5.275	3,6	3,2	4,6	0,0	0,0	0,1
darunter Warenkaufleute	12.655	8.622	4.033	12,3	12,4	12,1	1,6	2,7	-0,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8.862	7.961	901	17,0	17,7	10,7	2,7	2,9	0,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	6.405	5.415	990	28,9	30,3	22,1	5,0	6,0	0,0
darunter Reinigungsberufe	3.529	2.895	634	2,9	0,2	17,2	0,1	0,2	0,0
darunter GästebetreuerInnen	2.328	1.801	527	6,2	3,4	16,6	1,3	-0,7	8,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	3.014	1.715	1.299	-10,7	-6,6	-15,6	1,5	2,8	0,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	4.944	1.634	3.310	-9,8	-27,1	2,2	-9,7	-10,6	-9,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	3.382	1.597	1.785	27,5	11,7	46,1	1,6	-0,4	3,5
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	3.425	1.341	2.084	41,9	32,9	48,4	-26,0	-24,7	-26,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

OG.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	149.121	66.099	83.022	1,6	4,4	-0,4	-1,3	-0,2	-2,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	68.961	28.718	40.243	3,3	1,4	4,7	-4,4	-5,5	-3,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	21.658	16.383	5.275	3,6	3,2	4,6	0,0	0,0	0,1
darunter SchlosserInnen	5.330	80	5.250	2,9	5,3	2,8	-1,3	-3,6	-1,3
darunter Landverkehr	5.305	320	4.985	6,0	17,2	5,4	-1,7	4,6	-2,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	5.030	915	4.115	-11,9	-41,8	-0,6	-7,5	-12,5	-6,2
darunter TechnikerInnen	4.322	289	4.033	6,0	7,8	5,9	1,7	2,5	1,6
darunter Warenkaufleute	12.655	8.622	4.033	12,3	12,4	12,1	1,6	2,7	-0,7
darunter ElektrikerInnen	4.128	162	3.966	8,9	-14,3	10,1	1,7	-2,4	1,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	4.944	1.634	3.310	-9,8	-27,1	2,2	-9,7	-10,6	-9,3
darunter MechanikerInnen	3.250	114	3.136	4,4	48,1	3,3	-2,5	0,0	-2,6
darunter IngenieurInnen	2.339	199	2.140	23,6	43,2	22,1	3,2	3,6	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

OG.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	6.600	2.524	4.076	6,5	33,7	-5,5	4,8	8,8	2,5
darunter höherer Dienst	1.111	238	873	-5,8	51,6	-14,6	5,8	22,7	2,0
darunter gehobener Dienst	4.198	1.987	2.211	11,8	35,6	-3,4	2,1	5,0	-0,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.291	299	992	3,4	12,8	0,8	13,8	27,8	10,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

OG.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.359	1.989	370	30,1	31,8	21,7	4,0	5,6	-4,1
darunter höherer Dienst	548	381	167	64,1	90,5	24,6	-3,9	-1,3	-9,2
darunter gehobener Dienst	1.613	1.439	174	18,2	19,4	8,7	6,5	7,5	-1,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	198	169	29	73,7	62,5	190,0	7,6	7,0	11,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

OG.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	6.745	3.242	3.503	26,5	-1,0	70,1	1,4	2,2	0,6
darunter höherer Dienst	604	191	413	13,7	59,2	0,5	0,0	1,1	-0,5
darunter gehobener Dienst	1.516	654	862	36,8	44,7	31,4	1,5	4,1	-0,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	4.394	2.327	2.067	23,2	-11,0	117,6	-3,6	-1,2	-6,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

OG.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	5.949	5.281	668	135,4	128,0	216,6	36,1	37,5	26,0
darunter höherer Dienst	262	161	101	122,0	120,5	124,4	25,4	22,9	29,5
darunter gehobener Dienst	925	718	207	187,3	201,7	146,4	26,7	30,5	15,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	4.647	4.323	324	131,2	123,8	315,4	35,4	36,8	19,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

OG.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	149.121	66.099	83.022	1,6	4,4	-0,4	-1,3	-0,2	-2,1
darunter 1-9 Beschäftigte	26.471	14.919	11.552	-2,5	24,8	-24,0	-0,5	-1,1	0,3
darunter 10-19 Beschäftigte	14.215	6.943	7.272	-6,2	4,7	-14,7	0,7	5,6	-3,7
darunter 50-99 Beschäftigte	22.545	9.587	12.958	3,3	7,1	0,7	0,0	0,6	-0,5
darunter 250-499 Beschäftigte	19.389	8.486	10.903	13,9	14,3	13,5	1,5	1,7	1,4
darunter 20-49 Beschäftigte	26.134	10.539	15.595	4,6	6,4	3,3	-5,9	-2,4	-8,1
darunter 100-249 Beschäftigte	18.210	7.340	10.870	-6,7	-7,0	-6,5	-2,7	-2,2	-3,1
darunter 500 und mehr Beschäftigte	22.157	8.285	13.872	5,4	13,4	1,2	0,0	-1,2	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

OG.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,4	51,6	12,1	11,5	12,7
darunter 15-64 J.	100,0	49,4	50,6	65,3	63,4	67,2
darunter 15 J. und älter	100,0	51,3	48,7	84,8	85,5	84,1
darunter AusländerInnen	100,0	49,6	50,4	7,4	7,2	7,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,0	49,0	92,6	92,8	92,4
ausländisch	100,0	49,6	50,4	7,4	7,2	7,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,4	51,6	92,1	92,1	92,2
ausländisch	100,0	48,9	51,1	7,9	7,9	7,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,4	50,6	91,1	91,0	91,2
ausländisch	100,0	50,0	50,0	8,9	9,0	8,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

OG.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	45,4	54,6	91,1	93,3	89,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	33,4	66,6	8,9	6,7	10,6
darunter TürkinInnen	100,0	26,7	73,3	1,1	0,7	1,5
darunter ItalienerInnen	100,0	33,8	66,2	0,7	0,5	0,8
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	28,0	72,0	0,3	0,2	0,4
darunter GriechInnen	100,0	35,3	64,7	0,1	0,1	0,1
darunter KroatInnen	100,0	49,5	50,5	0,2	0,2	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

OG.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	44,9	55,1	13,0	13,1	12,8
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	44,9	55,1	19,2	19,5	19,0
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	42,9	57,1	26,4	25,5	27,0
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	45,5	54,5	27,7	28,4	27,1
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	43,8	56,2	13,2	13,0	13,3
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	34,1	65,9	0,6	0,5	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	30,8	69,2	1,2	0,8	1,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,9	83,1	34,8	13,3	52,0
darunter IV Technische Berufe	100,0	14,5	85,5	5,6	1,8	8,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,2	35,8	57,4	83,1	36,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	48,3	51,7	0,9	1,0	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

OG.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	45,4	54,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	33,1	66,9	1,2	0,8	1,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,1	82,9	33,5	12,6	50,9
darunter IV Technische Berufe	100,0	14,8	85,2	5,8	1,9	9,1
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,9	35,1	58,5	83,7	37,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	48,5	51,5	0,9	1,0	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

OG.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	33,4	66,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	15,5	84,5	1,8	0,8	2,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
darunter III Fertigungsberufe	100,0	15,7	84,3	48,4	22,7	61,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	9,9	90,1	3,4	1,0	4,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	54,7	45,3	45,6	74,6	31,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	44,7	55,3	0,6	0,9	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

OG.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,4	56,6	88,4	86,6	89,8
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	46,0	54,0	21,9	23,2	20,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	43,2	56,8	71,5	71,0	71,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	37,8	62,2	6,6	5,8	7,3
davon ohne Angabe	100,0	51,1	48,9	11,6	13,4	10,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

OG.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	45,4	54,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	44,5	55,5	89,3	87,6	90,8
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	47,8	52,2	20,4	21,9	19,2
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	44,2	55,8	72,8	72,4	73,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	37,6	62,4	6,8	5,7	7,6
davon ohne Angabe	100,0	52,8	47,2	10,7	12,4	9,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

OG.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	33,4	66,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	31,1	68,9	79,1	73,6	81,9
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	35,6	64,4	39,4	45,2	36,9
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	27,1	72,9	55,6	48,4	58,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	39,9	60,1	5,0	6,4	4,3
davon ohne Angabe	100,0	42,3	57,7	20,9	26,4	18,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

OG.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	149.121	66.099	83.022	54,7	49,1	60,2
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	151.135	67.625	83.510	55,4	50,2	60,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

OG.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	64,9	35,1	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	69,2	30,8	64,9	69,2	56,9
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,9	43,1	35,1	30,8	43,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,2	30,8	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	69,4	30,6	92,6	92,9	91,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	66,1	33,9	7,3	6,9	8,0
darunter TürkInnen	100,0	64,9	35,1	24,0	23,5	24,8
darunter ItalienerInnen	100,0	63,9	36,1	9,3	9,0	9,9
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	69,0	31,0	5,6	5,9	5,2
darunter GriechInnen	100,0	70,6	29,4	0,8	0,9	0,7
darunter KroatInnen	100,0	60,4	39,6	2,6	2,4	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

OG.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,2	30,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	48,4	51,6	1,0	0,7	1,6
darunter 15-24 J.	100,0	55,5	44,5	19,2	15,4	27,7
darunter 25-34 J.	100,0	77,7	22,3	10,7	12,0	7,8
darunter 35-44 J.	100,0	88,5	11,5	19,1	24,5	7,1
darunter 45-54 J.	100,0	83,6	16,4	17,5	21,2	9,3
darunter 55-64 J.	100,0	66,6	33,4	15,1	14,6	16,4
darunter über 65 J.	100,0	46,6	53,4	17,3	11,7	30,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,2	30,8	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	69,0	31,0	47,5	47,4	47,8
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	67,8	32,2	41,9	41,2	43,5
darunter mit Berufsausbildung	100,0	70,5	29,5	55,8	57,0	53,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	53,9	46,1	2,3	1,8	3,4
davon ohne Angabe	100,0	69,3	30,7	52,5	52,6	52,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,9	43,1	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	57,9	42,1	93,0	94,7	90,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	43,3	56,7	7,0	5,3	9,2
darunter TürkInnen	100,0	37,6	62,4	22,0	19,1	24,2
darunter ItalienerInnen	100,0	40,3	59,7	14,5	13,4	15,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	21,6	78,4	6,9	3,5	9,6
darunter GriechInnen	100,0	54,5	45,5	1,0	1,3	0,8
darunter KroatInnen	100,0	58,1	41,9	4,0	5,4	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

OG.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,9	43,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	54,0	46,0	12,1	11,5	12,9
darunter 25-34 J.	100,0	57,9	42,1	20,9	21,3	20,4
darunter 35-44 J.	100,0	57,7	42,3	28,9	29,3	28,3
darunter 45-54 J.	100,0	58,9	41,1	26,7	27,6	25,5
darunter 55-64 J.	100,0	52,8	47,2	10,4	9,7	11,4
darunter über 65 J.	100,0	67,3	32,7	1,0	1,2	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	56,9	43,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	58,4	41,6	49,9	51,3	48,2
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	53,0	47,0	30,5	27,7	34,4
darunter mit Berufsausbildung	100,0	60,5	39,5	66,8	69,3	63,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	64,9	35,1	2,7	3,0	2,3
davon ohne Angabe	100,0	55,4	44,6	50,1	48,7	51,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

OG.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	29,3	70,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	22,4	77,6	26,0	19,9	28,5
darunter Kleingründungen	100,0	29,9	70,1	31,0	31,7	30,7
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	33,0	67,0	43,0	48,5	40,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

OG.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	48,1	51,9	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,3	55,7	79,2	72,9	85,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	69,2	30,8	15,0	21,6	8,9
BeamtenInnen ²	100,0	50,4	49,6	4,8	5,0	4,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	26,5	73,5	1,0	0,6	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

OG.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	35,3	64,7	83,1	66,3	96,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	88,6	11,4	16,9	33,7	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	38,2	61,8	73,7	55,9	91,7
darunter TZ BeamtInnen	100,0	84,3	15,7	26,3	44,1	8,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

OG.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	49,7	50,3	47,8	51,8	44,4
darunter SGB III	100,0	42,3	57,7	52,2	48,2	55,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	35,3	64,7	0,8	0,6	0,9
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	50,0	50,0	3,3	3,7	3,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,3	60,7	11,6	10,0	13,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,2	53,8	29,2	29,5	29,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	44,4	55,6	17,3	16,8	17,7
darunter Alleinerziehende	100,0	87,8	12,2	2,1	4,0	0,5
darunter Behinderte	100,0	31,9	68,1	4,3	3,0	5,4
darunter Ausländer	100,0	43,2	56,8	16,3	15,4	17,1
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,6	61,4	8,1	7,2	8,8
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,8	53,2	24,4	26,4	22,9
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	41,0	59,0	14,3	13,6	14,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

OG.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,3	57,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	36,9	63,1	16,3	14,3	17,9
darunter über 50	100,0	44,6	55,4	29,1	30,7	27,9
darunter über 55	100,0	43,3	56,6	17,8	18,2	17,4
darunter Alleinerziehende	100,0	87,8	12,2	4,0	8,3	0,8
darunter Behinderte	100,0	33,4	66,6	5,8	4,6	6,6
darunter Ausländer	100,0	34,8	65,4	12,2	10,1	13,9
darunter Ausländer unter 25	100,0	36,1	62,7	11,9	12,3	11,4
darunter Ausländer über 50	100,0	35,2	64,8	23,2	23,5	23,0
darunter Ausländer über 55	100,0	34,0	67,0	14,3	14,0	14,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

OG.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	45,8	54,2	6,4	5,9	6,9
darunter über 50 J.	100,0	48,1	51,9	29,3	28,4	30,2
darunter über 55 J.	100,0	45,6	54,4	16,8	15,4	18,1
darunter Alleinerziehende	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Behinderte	100,0	28,3	71,7	2,6	1,5	3,8
darunter Ausländer	100,0	48,7	51,3	20,8	20,4	21,2
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	41,9	58,1	5,7	4,9	6,5
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	53,6	46,4	25,2	27,7	22,8
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	46,2	53,8	14,3	13,6	15,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

OG.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,3	57,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	42,3	57,7	99,5	99,4	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	43,1	56,9	35,6	36,3	35,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	41,7	58,3	60,6	59,8	61,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	42,9	57,1	3,8	3,9	3,8
darunter keine Angabe	100,0	51,7	48,3	0,5	0,6	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,3	57,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	42,3	57,7	99,5	99,4	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	43,1	56,9	35,6	36,3	35,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	41,7	58,3	60,6	59,8	61,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	42,9	57,1	3,8	3,9	3,8
darunter keine Angabe	100,0	51,7	48,3	0,5	0,6	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	100,0	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,6	47,4	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	54,5	45,5	67,4	69,9	64,7
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,6	51,4	32,6	30,1	35,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

OG.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	39,0	61,0	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	47,4	52,6	10,7	13,0	9,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	25,0	75,0	9,5	6,1	11,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	62,2	37,8	3,0	4,9	1,9
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	40,0	60,0	6,2	6,3	6,1
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	100,0	0,0	0,0	0,1	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	33,4	66,6	16,5	14,1	18,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter E Freie Förderung	100,0	42,9	57,1	0,4	0,4	0,4
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	48,8	51,2	6,0	7,5	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	46,4	53,6	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

OG.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	4.404	100,0	4.404	100,0	
darunter Gymnasium	1.869	42,4	1.530	34,7	
darunter Realschule	1.231	28,0	1.587	36,0	
darunter Hauptschule	1.298	29,5	1.267	28,8	
darunter Sonstige	*	*	20	0,5	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

OG.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	49,3	50,7	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	41,7	58,3	4,8	4,1	5,5
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	43,2	56,8	31,1	27,2	34,8
darunter mit Realschulabschluss	100,0	51,1	48,9	40,3	41,7	38,9
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	56,0	44,0	23,8	27,1	20,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	6,8	93,2	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,7	99,3	23,8	2,4	25,4
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	4,9	95,1	40,3	28,8	41,1
mit Hauptschulabschluß	100,0	12,6	87,4	31,1	57,7	29,1
ohne Hauptschulabschluß	100,0	15,5	84,5	4,8	11,1	4,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

OG.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	33,3	66,7	7,8	5,3	10,3
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	58,2	41,8	35,1	41,6	28,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	45,6	54,4	57,1	53,1	61,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	5,4	94,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	18,6	81,4	7,8	26,9	6,8
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	6,2	93,8	35,1	39,8	34,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	3,2	96,8	57,1	33,3	58,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

OG.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	46,4	53,6	2,4	2,3	2,6
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	37,4	62,6	34,1	26,0	42,0
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	54,3	45,7	50,6	56,0	45,4
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	60,2	39,8	12,8	15,7	10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

OG.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	49,8	50,2	91,4	91,9	90,9
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	46,9	53,1	8,6	8,1	9,0
darunter TürkInnen	100,0	42,1	57,9	47,3	42,5	51,6
darunter ItalienerInnen	100,0	40,6	59,4	13,3	11,5	14,8
darunter JugoslawInnen	100,0	63,6	36,4	4,6	6,2	3,1
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	100,0	100,0	0,0	1,2	2,7	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	50,4	49,6	56,9	57,9	55,9
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	52,1	47,9	5,8	6,1	5,5
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	51,5	48,5	16,8	17,4	16,1
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	38,1	61,9	2,2	1,7	2,7
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	45,5	54,5	18,3	16,8	19,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

OG.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	37,1	62,9	48,8	39,0	57,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	37,9	62,1	1,0	0,8	1,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	51,6	48,4	15,6	17,3	14,1
darunter Berufskollegs	100,0	58,8	41,2	11,9	15,1	9,2
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	29,2	70,8	0,3	0,2	0,4
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	53,2	46,8	13,1	15,0	11,4
darunter Fachschulen	100,0	44,4	55,6	4,1	4,0	4,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	76,0	24,0	5,2	8,6	2,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

OG.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	8,0	92,0	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	6,0	94,0	48,8	36,6	49,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	28,6	71,4	1,0	3,7	0,8
darunter Berufsfachschulen	100,0	11,2	88,8	15,6	21,8	15,0
darunter Berufskollegs	100,0	6,1	93,9	11,9	9,1	12,2
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	22,9	77,1	0,3	0,8	0,2
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	4,3	95,7	13,1	7,0	13,6
darunter Fachschulen	100,0	3,0	97,0	4,1	1,6	4,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	29,7	70,3	5,2	19,4	4,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

OG.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	44,8	55,2	95,8	95,5	96,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	48,1	51,9	4,2	4,5	4,0
darunter TürkInnen	100,0	46,4	53,6	37,7	36,3	38,9
darunter ItalienerInnen	100,0	35,2	64,8	13,5	9,8	16,8
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	52,6	47,4	4,7	5,2	4,3
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,2	-	-
darunter KroatInnen	100,0	55,6	44,4	2,2	2,6	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

OG.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	33,2	66,8	28,5	21,1	34,6
darunter 19 bis 24 J.	100,0	49,2	50,8	63,9	70,1	58,9
darunter 25 - 34 J.	100,0	48,1	51,9	6,5	6,9	6,1
darunter über 35 J.	100,0	80,4	19,6	1,1	1,9	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

OG.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	61,8	38,2	48,7	67,0	33,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	89,1	10,9	10,0	19,9	2,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	68,7	31,3	10,6	16,2	6,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	85,8	14,2	3,5	6,7	0,9
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	86,5	13,5	2,1	4,0	0,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	64,8	35,2	2,6	3,8	1,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,3	61,7	4,4	3,8	4,9
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	81,7	18,3	2,0	3,6	0,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	57,6	42,4	2,6	3,3	2,0
darunter Maschinenbau	100,0	15,8	84,2	8,7	3,1	13,3
darunter Gastronomie	100,0	56,1	43,9	2,2	2,8	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

OG.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,0	70,0	49,5	33,0	62,9
darunter Maschinenbau	100,0	15,8	84,2	8,7	3,1	13,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	16,5	83,5	7,5	2,8	11,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	10,9	89,1	6,5	1,6	10,6
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	13,5	86,5	3,9	1,2	6,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	68,7	31,3	10,6	16,2	6,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,3	61,7	4,4	3,8	4,9
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	35,5	64,5	2,6	2,1	3,0
darunter Hochbau	100,0	10,7	89,3	1,8	0,4	2,9
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	32,3	67,7	2,0	1,4	2,4
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	17,6	82,4	1,5	0,6	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

OG.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	53,1	46,9	51,1	61,3	43,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,9	27,1	8,6	14,1	4,2
darunter Gesundheitswesen	100,0	81,7	18,3	7,4	13,7	2,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,9	37,1	5,2	7,4	3,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,4	63,6	6,0	4,9	6,9
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	76,3	23,7	2,6	4,5	1,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	82,7	17,3	2,3	4,3	0,7
darunter Maschinenbau	100,0	19,8	80,2	8,3	3,7	11,9
darunter Gastronomie	100,0	63,9	36,1	2,1	3,0	1,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	18,8	81,2	7,2	3,0	10,4
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	78,9	21,1	1,5	2,6	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

OG.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	35,5	64,5	47,9	38,4	55,5
darunter Maschinenbau	100,0	19,8	80,2	8,3	3,7	11,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	18,8	81,2	7,2	3,0	10,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,4	63,6	6,0	4,9	6,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	15,3	84,7	4,2	1,4	6,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,9	27,1	8,6	14,1	4,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,9	37,1	5,2	7,4	3,5
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	12,4	87,6	2,1	0,6	3,3
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	19,1	80,9	2,2	0,9	3,1
darunter Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	100,0	24,5	75,5	2,2	1,2	3,0
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	23,6	76,4	2,1	1,1	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

OG.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	29,3	70,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	32,1	67,9	82,6	90,4	79,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	27,5	72,5	28,7	26,9	29,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	68,7	31,3	7,9	18,4	3,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	26,8	73,2	9,8	8,9	10,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	31,6	68,4	8,1	8,7	7,8
I Gastgewerbe	100,0	34,4	65,6	6,5	7,7	6,1
D Energieversorgung	100,0	24,5	75,5	7,0	5,8	7,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	23,5	76,5	6,1	4,9	6,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	26,3	73,7	4,0	3,6	4,2
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	70,0	30,0	1,2	2,9	0,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	21,4	78,6	3,4	2,5	3,7
H Verkehr u. Lagerei	100,0	23,0	77,0	3,0	2,4	3,3
F Baugewerbe	100,0	8,9	91,1	7,4	2,3	9,6
J Information u. Kommunikation	100,0	15,1	84,9	3,6	1,8	4,3
P Erziehung u. Unterricht	100,0	39,0	61,0	1,2	1,6	1,1
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	24,4	75,6	1,2	1,0	1,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	12,0	88,0	0,8	0,3	0,9
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	50,0	50,0	0,1	0,2	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

OG.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	29,3	70,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	25,4	74,6	84,6	73,2	89,3
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	27,5	72,5	28,7	26,9	29,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	26,8	73,2	9,8	8,9	10,1
F Baugewerbe	100,0	8,9	91,1	7,4	2,3	9,6
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	31,6	68,4	8,1	8,7	7,8
D Energieversorgung	100,0	24,5	75,5	7,0	5,8	7,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	23,5	76,5	6,1	4,9	6,6
I Gastgewerbe	100,0	34,4	65,6	6,5	7,7	6,1
J Information u. Kommunikation	100,0	15,1	84,9	3,6	1,8	4,3
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	26,3	73,7	4,0	3,6	4,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	21,4	78,6	3,4	2,5	3,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	68,7	31,3	7,9	18,4	3,5
H Verkehr u. Lagerei	100,0	23,0	77,0	3,0	2,4	3,3
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	24,4	75,6	1,2	1,0	1,3
P Erziehung u. Unterricht	100,0	39,0	61,0	1,2	1,6	1,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	12,0	88,0	0,8	0,3	0,9
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	70,0	30,0	1,2	2,9	0,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	50,0	50,0	0,1	0,2	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

OG.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	69,2	30,8	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	71,7	28,3	1,5	1,6	1,4
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	43,6	56,4	0,1	0,1	0,3
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	63,5	36,5	14,1	13,0	16,7
darunter D Energieversorgung	100,0	53,3	46,7	0,1	0,0	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	43,5	56,5	0,3	0,2	0,6
darunter F Baugewerbe	100,0	50,9	49,1	4,2	3,1	6,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	73,1	26,9	21,2	22,4	18,5
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	38,5	61,5	4,5	2,5	9,0
darunter I Gastgewerbe	100,0	80,5	19,5	12,7	14,7	8,0
darunter J Information und Kommunikation	100,0	55,9	44,1	4,8	3,9	6,9
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	76,8	23,2	1,1	1,2	0,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	53,3	46,7	2,0	1,5	3,1
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	69,2	30,8	4,7	4,7	4,6
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	67,7	32,3	6,1	6,0	6,4
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	55,0	45,0	2,6	2,0	3,7
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	65,8	34,2	1,6	1,5	1,7
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	85,0	15,0	9,6	11,8	4,7
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	63,1	36,9	2,2	2,0	2,6
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	75,2	24,8	4,4	4,8	3,5
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	91,2	8,8	2,3	3,1	0,7
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

OG.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	56,9	43,1	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	36,4	63,6	1,0	0,6	1,5
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	53,3	46,7	0,2	0,2	0,2
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	44,8	55,2	11,9	9,4	15,2
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	31,9	68,1	0,5	0,3	0,7
darunter F Baugewerbe	100,0	36,9	63,1	5,1	3,3	7,5
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	60,9	39,1	18,1	19,4	16,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	26,0	74,0	6,0	2,7	10,3
darunter I Gastgewerbe	100,0	76,4	23,6	13,1	17,7	7,2
darunter J Information und Kommunikation	100,0	47,5	52,5	4,9	4,1	6,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	76,9	23,1	1,1	1,5	0,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	35,1	64,9	3,9	2,4	5,8
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	67,0	33,0	4,6	5,4	3,5
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	48,3	51,7	7,3	6,2	8,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,7	40,3	2,0	2,1	1,9
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	60,5	39,5	1,8	1,9	1,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	80,1	19,9	9,7	13,6	4,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	49,4	50,6	3,7	3,2	4,3
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	57,0	43,0	3,2	3,2	3,2
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	81,0	19,0	1,9	2,7	0,8
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

OG.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,1	30,9	53,7	74,9	32,9
darunter Warenkaufleute	100,0	69,3	30,7	19,2	26,9	11,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,0	31,0	16,0	22,3	9,8
darunter KörperpflegerInnen	100,0	95,8	4,2	3,4	6,5	0,3
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	78,9	21,1	3,4	5,4	1,4
darunter GästebetreuerInnen	100,0	84,9	15,1	2,6	4,5	0,8
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	49,2	50,8	2,3	2,3	2,3
darunter GartenbauerInnen	100,0	46,9	53,1	2,3	2,2	2,4
darunter DruckerInnen	100,0	50,9	49,1	2,0	2,0	1,9
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	64,7	35,3	1,2	1,6	0,8
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	47,5	52,5	1,4	1,4	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

OG.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	43,0	57,0	62,3	54,1	70,4
darunter SchlosserInnen	100,0	4,9	95,1	7,3	0,7	13,7
darunter Warenkaufleute	100,0	69,3	30,7	19,2	26,9	11,7
darunter MechanikerInnen	100,0	6,4	93,6	5,6	0,7	10,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,0	31,0	16,0	22,3	9,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	7,6	92,4	4,2	0,6	7,7
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	17,9	82,1	2,8	1,0	4,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	4,9	95,1	2,2	0,2	4,1
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	25,0	75,0	2,0	1,0	3,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	6,8	93,2	1,6	0,2	2,9
darunter MetallverformerInnen (spanend)	100,0	13,6	86,4	1,6	0,4	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

OG.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,5	28,5	52,9	84,1	27,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,4	30,6	11,7	18,0	6,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	92,2	7,8	8,5	17,5	1,2
darunter Warenkaufleute	100,0	67,4	32,6	11,1	16,7	6,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	83,2	16,8	4,9	9,1	1,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	47,8	52,2	7,3	7,7	6,9
darunter GästebetreuerInnen	100,0	79,7	20,3	2,5	4,5	0,9
darunter KörperpflegerInnen	100,0	93,4	6,6	1,9	4,0	0,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	62,4	37,6	1,9	2,6	1,3
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	57,2	42,8	1,9	2,4	1,5
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	62,2	37,8	1,2	1,6	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

OG.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	37,4	62,6	53,3	44,4	60,5
darunter MechanikerInnen	100,0	3,4	96,6	5,8	0,4	10,2
darunter ElektrikerInnen	100,0	2,9	97,1	5,1	0,3	9,1
darunter SchlosserInnen	100,0	2,2	97,8	4,9	0,2	8,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	47,8	52,2	7,3	7,7	6,9
darunter Warenkaufleute	100,0	67,4	32,6	11,1	16,7	6,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,4	30,6	11,7	18,0	6,5
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	10,0	90,0	2,1	0,5	3,4
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	1,6	98,4	1,9	0,1	3,4
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	8,5	91,5	1,7	0,3	2,9
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	1,9	98,1	1,6	0,1	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

OG.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	70,3	29,7	47,1	74,7	25,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,6	24,4	14,5	24,8	6,4
darunter Warenkaufleute	100,0	68,1	31,9	8,5	13,0	4,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,8	10,2	5,9	12,0	1,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	84,5	15,5	4,3	8,2	1,2
darunter Reinigungsberufe	100,0	82,0	18,0	2,4	4,4	0,8
darunter GästebetreuerInnen	100,0	77,4	22,6	1,6	2,7	0,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	56,9	43,1	2,0	2,6	1,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	33,1	66,9	3,3	2,5	4,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	47,2	52,8	2,3	2,4	2,2
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	39,2	60,8	2,3	2,0	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

OG.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,6	58,4	46,2	43,4	48,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,6	24,4	14,5	24,8	6,4
darunter SchlosserInnen	100,0	1,5	98,5	3,6	0,1	6,3
darunter Landverkehr	100,0	6,0	94,0	3,6	0,5	6,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	18,2	81,8	3,4	1,4	5,0
darunter TechnikerInnen	100,0	6,7	93,3	2,9	0,4	4,9
darunter Warenkaufleute	100,0	68,1	31,9	8,5	13,0	4,9
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,9	96,1	2,8	0,2	4,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	33,1	66,9	3,3	2,5	4,0
darunter MechanikerInnen	100,0	3,5	96,5	2,2	0,2	3,8
darunter IngenieurInnen	100,0	8,5	91,5	1,6	0,3	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

OG.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,4	6,5	5,2	14,1	7,9	19,2
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,7	6,6	5,5	11,9	5,2	19,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	3,0	4,4	2,2	44,5	61,8	31,4
darunter TürklInnen	8,9	15,4	5,6	64,0	89,5	44,1
darunter ItalienerInnen	5,3	5,5	2,8	35,9	0,4	62,0
darunter JugoslawInnen	4,6	8,6	3,3	90,8	310,5	20,4
darunter GriechInnen	4,9	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	3,1	3,5	3,4	-76,2	-78,3	-74,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

OG.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,4	6,5	5,2	14,1	7,9	19,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,2	7,3	17,3	10,4	5,7	25,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,1	4,7	14,6	4,9	7,1	1,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9,1	9,4	82,9	-6,7	-7,1	-12,6
darunter Warenkaufleute	8,4	8,3	17,7	11,8	3,7	36,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	7,3	7,2	39,4	-23,7	-22,6	-28,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	74,5	72,8	69,5	13,5	14,0	12,8
darunter GästebetreuerInnen	10,4	10,7	36,4	-12,3	-16,1	13,4
darunter KörperpflegerInnen	22,3	22,0	417,1	6,4	4,7	40,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	5,9	6,5	8,5	-3,2	7,9	-16,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	11,1	12,3	13,0	-6,2	-25,2	18,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	9,5	9,8	7,8	-1,1	-8,3	5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

OG.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,4	6,5	5,2	14,1	7,9	19,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,4	6,6	4,7	20,6	29,7	16,0
darunter MechanikerInnen	17,0	16,7	0,6	13,4	-35,9	15,8
darunter ElektrikerInnen	11,9	8,6	0,4	31,9	311,5	27,7
darunter SchlosserInnen	8,7	12,5	0,2	-3,3	19,0	-3,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	74,5	72,8	69,5	13,5	14,0	12,8
darunter Warenkaufleute	8,4	8,3	17,7	11,8	3,7	36,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,1	4,7	14,6	4,9	7,1	1,0
darunter WerkzeugmacherInnen	13,9	44,4	1,4	22,8	-	14,2
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	10,0	12,0	0,2	6,7	-	6,4
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	10,2	23,3	0,9	1,7	6,1	1,8
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	14,4	60,0	0,3	-2,8	-	-4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

OG.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	38,2	61,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	21,4	78,6	16,8	9,4	21,4
darunter gehobener Dienst	100,0	47,3	52,7	63,6	78,7	54,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	23,2	76,8	19,6	11,8	24,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

OG.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	84,3	15,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	69,5	30,5	23,2	19,2	45,1
darunter gehobener Dienst	100,0	89,2	10,8	68,4	72,3	47,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	85,4	14,6	8,4	8,5	7,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

OG.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	48,1	51,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	31,6	68,4	9,0	5,9	11,8
darunter gehobener Dienst	100,0	43,1	56,9	22,5	20,2	24,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	53,0	47,0	65,1	71,8	59,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

OG.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	88,8	11,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	61,5	38,5	4,4	3,0	15,1
darunter gehobener Dienst	100,0	77,6	22,4	15,5	13,6	31,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	93,0	7,0	78,1	81,9	48,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

OG.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	2.007	18,5
betreute Kinder 3-6 Jahre	11.007	95,7
betreute Kinder 6-11 Jahre	2.647	12,2
betreute Kinder 11-14 Jahre	251	1,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

OG.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	2.007	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	193	9,6
3-6 Jahre insgesamt	11.007	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	973	8,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

OG.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	11.088	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	8.747	78,9
darunter 10-19 Beschäftigte	1.057	9,5
darunter 20-49 Beschäftigte	747	6,7
darunter 50-99 Beschäftigte	283	2,6
darunter 100-249 Beschäftigte	174	1,6
darunter 250-499 Beschäftigte	54	0,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	26	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

OG.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,3	55,7	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	56,4	43,6	17,8	22,6	13,9
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	48,8	51,2	9,5	10,5	8,8
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	42,5	57,5	15,1	14,5	15,6
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	43,8	56,2	13,0	12,8	13,1
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	40,3	59,7	17,5	15,9	18,8
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	40,3	59,7	12,2	11,1	13,1
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	37,4	62,6	14,9	12,5	16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.